

# Bedienungsanleitung

## Brutmaschine

ARTIKEL 50034



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten  
Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.  
Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von der WilTec Wildanger Technik GmbH kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Bei Problemen mit diesem Handbuch füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie dies an uns zurück.

**FAX-Mitteilung (+++49 2403 55592-15),**

**von:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Tel/Fax:** \_\_\_\_\_

**Ich möchte folgenden Fehler melden:**

---

Kundenbetreuung WilTec Wildanger Technik GmbH  
e-mail: **service@WilTec.info**  
Tel:++ +49 2403 55592-0

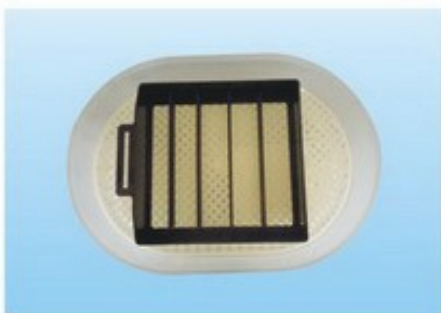
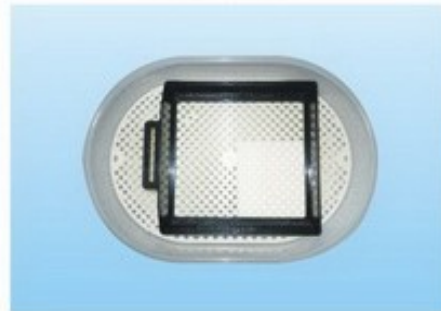
Einleitung

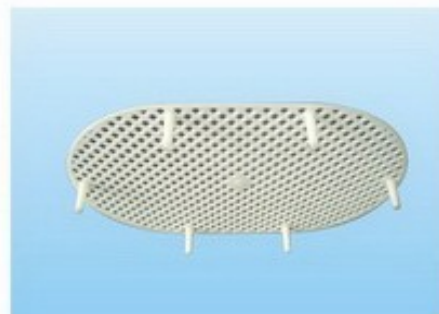
Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko durch Feuer oder Stromschlag zu minimieren bitten wir Sie stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Gerät verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Verwenden Sie immer einen geerdeten Stromanschluss mit der richtigen Netzspannung. Die entsprechende Netzspannung finden Sie auf dem Typenschild. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluss geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen. Benützen Sie niemals ein defektes Stromkabel.

Öffnen Sie dieses Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung, oder wenn Sie selber nass sind und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung. Installieren Sie das Gerät an einem geschützten Ort, so dass niemand auf Kabel treten, über sie fallen und/oder sie beschädigen kann. Sorgen Sie darüber hinaus für ausreichende Kühlung durch die Umgebungsluft und vermeiden Sie Wärmestaus. Ziehen Sie vor der Reinigung dieses Gerätes den Netzstecker und benutzen Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.

Das Innere dieses Gerätes enthält keine durch Benutzer zu wartende Teile. Überlassen Sie Wartung, Abgleich und Reparatur qualifiziertem Fachpersonal. Im Falle eines Fremdeingriffs erlischt die 2-jährige Gewährleistungszeit! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.





Packen Sie den Inkubator aus und überprüfen Sie ihn auf Vollständigkeit und Funktion.

### **I. Hinweis:**

Wenn die Umgebungstemperatur unter 25°C ist, sollten Sie für eine Isolierung, durch Decken, Tücher oder Isoliermaterial, sorgen. Dies reduziert die Wärmeabgabe der Brutmaschine und hilft zudem Energie zu sparen. Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie die Anzeigetemperatur mit einem Thermometer abgleichen, nötigenfalls müssen Sie eine Kalibrierung (CA-Parameter) vornehmen.

Der Inkubator kann nach 2 stündiger Aufwärmphase in Betrieb genommen werden.

### **II. Vorbereitende Arbeitsschritte:**

1. Schieben Sie das Gitter (große Maschen) (Bild 1) in den Brutkasten.
2. Setzen Sie die bewegliche Eiablage (Bild 2) auf das Gitter
3. Fügen Sie die Trennstreifen (Bild 3) in die bewegliche Eiablage, je nach Größe der Eier.
4. Wenn Sie das Brutei in die bewegliche Eiablage (Bild 5) legen, achten Sie darauf, dass das Ei 5mm Abstand zum Gitter hat, damit es sich bequem drehen lässt. Füllen Sie ca. 100 ml Wasser in das Unterteil des Inkubators ein und überprüfen alle zwei Tage den Flüssigkeitsstand, so dass der Inkubator nicht ohne Wasser betrieben wird. Jede Wasserfüllung sollte nicht mehr als 100ml betragen. Beachten Sie die Tabelle bezüglich Luftfeuchtigkeit und Brutzeit. Betreiben Sie die Brutmaschine auf einer angenehmen Arbeitshöhe (60-100 cm)
5. Beim Schließen des Deckels (Bild 7), muss der Verbindungsbolzen genau in die Längsführung der Eiablage geführt werden, damit die Exzenterbewegung auch auf die Eiablage übertragen wird.
6. Schalten Sie die Stromversorgung nach dem Schließen der Abdeckung ein und nehmen Sie die Temperatureinstellung wie unten beschrieben (IV. Einstellung des Inkubators) vor. Wenn der Benutzer keine Zeit hat sich um die Temperatur zu kümmern, kann die Bruttemperatur ab dem ersten Tag bei 38°C und die Schlupftemperatur an den folgenden Tagen auf 37,5-37,8 °C eingestellt werden.
7. Entnehmen Sie bei anderem Geflügel die Brutablage 3 Tage vor der üblichen Schlupfphase.
8. 3-4 Tage vor der Schlupfphase entnehmen Sie den Eierwender und legen die Eier behutsam auf die Brutablage (Bild 10/11). Überprüfen Sie noch einmal den Flüssigkeitsstand.
9. Nach dem Schließen der Abdeckung kann die Schlupf Situation weiter beobachtet werden.

### **III. Wichtig für die Sicherheit**

1. Der Inkubator kann mit einer Spannung von 220-240V betrieben werden.
2. Achten Sie auf eine ordentliche Leitungsführung, so dass man nicht über die Anschlussleitung stolpern kann.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Schutzkontakt Steckdose verwenden und dass diese richtig abgesichert ist. Eine Überlast kann zu Bränden oder elektrischen Schäden führen
4. Bei Rauchentwicklung oder ungewöhnlichen Gerüchen trennen Sie das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie den Hersteller.
5. Bitte berühren Sie die Stromleitung nicht mit nassen Händen, da dies einen elektrischen Schlag verursachen kann.

6. Dieser Inkubator kann nicht draußen verwendet werden.
7. Vor der Reinigung muss der Netzstecker rausgezogen werden.
8. Bitte verwenden Sie den Inkubator nur in ruhigen belüfteten Räumen. Ebenfalls sollten keine schädlichen und giftigen Chemikalien oder andere Schadstoffe in der Nähe aufbewahrt werden.
9. Während des Betriebes darf die Entlüftungsöffnung nicht blockiert werden.

#### IV. Einstellung des Inkubators:

##### 1. <SET>Taste

###### A: Temperatur einstellen

Drücken Sie einmal SET und <+> oder <-> Taste um die Temperatureinstellung zu ändern. Zur schnelleren Einstellung drücken Sie für 3 Sekunden die <+> oder <-> Taste. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, drücken Sie erneut die SET Taste.

###### B: Menü einstellen

Drücken Sie die SET für 3 Sekunden um in das System-Menü zu gelangen. Betätigen Sie <+> oder <-> um die benötigte Menüeinstellung auszuwählen. Durch eine weitere Betätigung der SET-Taste gelangen Sie in das Untermenü, in dem Sie wiederum mit den Tasten <+> oder <-> die Parameter verändern können. Zum Abschluss drücken Sie die SET/RST Taste oder warten Sie 5 Sekunden bis das System die Menüfunktion automatisch schließt.

2. <+>: **Taste** Erhöhung der Menü-Parameter
3. <->: **Taste** Verringern der Menü-Parameter

###### Bedienung:

Betriebszustand:

Ist die Brutmaschine eingeschaltet, leuchtet die rote „Work Lampe“ auf der linken Seite der Anzeige. Die LED zeigt Ihnen die tatsächliche Temperatur im Inkubator an.

###### Funktion-Anweisung:

###### ◆ (HU+HD) Heizelement

Die Parameter HU und HD sind werkseitig eingestellt und sollen vom Endbenutzer nicht verändert werden.

###### ◆ (CA) Temperatursensor kalibrieren

Lt. Betriebseinstellung ist dieser Wert auf 0° K gesetzt. Sollte es vorkommen, dass die Temperatur falsch gemessen wird (Test: Thermometer für ca. 1Std. im geschlossenen Brutbehälter legen und mit der Angezeigten Temperatur vergleichen), können Sie so die Temperaturdifferenz ausgleichen.

1. Temperatursensor Abweichung zur Ist-Temperatur einstellen.
2. Drücken Sie die SET Taste für 3 Sekunden
3. Betätigen Sie die + oder – Taste bis im Display CA angezeigt wird.
4. Drücken Sie nun noch einmal SET
5. Mit + und – verändern Sie den Parameter für die Temperaturdifferenz.

◆ **(HS+LS) Über- Unter Temperatur Limit einstellen**

- 1.1 Hiermit lässt sich die Ober- und Untergrenze der Temperatureinstellung begrenzen.
- 1.2 Temperatur SET Obergrenze einstellen
- 1.3 Drücken Sie die SET Taste für 3 Sekunden
- 1.4 Betätigen Sie die + oder – Taste bis im Display HS angezeigt wird
- 1.5 Drücken Sie nun noch einmal SET
- 1.6 Mit der + und – Taste verändern Sie den Parameter für die Temperaturdifferenz

Untergrenze einstellen

- 2.0 Drücken Sie die SET Taste für 3 Sekunden
- 2.1 Betätigen Sie die + oder – Taste bis im Display LS angezeigt wird
- 2.2 Drücken Sie nun noch einmal SET
- 2.3 Mit der + und – Taste verändern Sie den Parameter für die Temperaturdifferenz wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigen wird der letzte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Kode	Beschreibung	Bereich	Grundeinstellung	Einheit
HU	Heizleistung Parameter	1-90	35	
HD	Wärmeerhaltungs Parameter	1-80	30	
LS	Einstellung Untergrenze	-9.9~HS	30	°C
HS	Einstellung Obergrenze	LS~99.9	39,5	°C
CA	Temperaturkorrektur	-5~+5	-1,5	°C
AH	Firmeneinstellung	0-15	0,8	°C
AL	Firmeneinstellung	0-15	0,5	°C

### Eier Inkubator Hygiene

Sauberkeit und Hygiene sind die Voraussetzung für eine gute Schlupfrate. Mangelnde Hygiene ist oft dafür verantwortlich, dass Küken in den ersten 10 Tagen nach dem Schlupf sterben. Setzen Sie nur saubere Eier in die Maschine ein. Verschmutzte Eier sind potentielle Überträger von Krankheiten, diese gedeihen besonders in der warmen und feuchten Umgebung. Wollen Sie verschmutzte Eier zur Brut einsetzen, reinigen Sie diese Eier in ca. 44-49°C warmen Wasser mit etwas Desinfektionsmittel, wie es im Haushalt verwendet wird. Anschließend trocknen Sie die Eier mit je einem weichen Papiertuch ab. Weichen Sie die Eier nicht länger als 4 Minuten ein um die Fruchtbarkeit nicht zu beeinflussen. Benutzen Sie kein kaltes Wasser, es fördert das Eindringen von Bakterien in die Eierschale. Durch Gas sterilisierte Eier tragen wesentlich zur Hygiene bei.

### Luftfeuchtigkeit

Während der Brutphase ist die richtige Luftfeuchtigkeit sehr wichtig, füllen Sie dazu Wasser in die Rillen unter dem Kunststoffeinsetz um eine Austrocknung zu vermeiden. Die Luftblase im Ei gibt Aufschluss über den Zustand der Luftfeuchtigkeit. Durchleuchten Sie mit einer Schierlampe das Ei. Ist die Luftblase zu groß, erhöhen Sie die Luftfeuchtigkeit. Je nach Art des Ei (siehe Skizze), muss die Blase beobachtet werden. Wenn Sie ein Hygrometer nutzen möchten, müssen Sie ein spezielles Inkubator Hygrometer verwenden. In den drei Tagen vor dem Schlüpfen, füllen Sie die Wasserrillen noch einmal mit warmem Wasser. Dann öffnen Sie den Deckel bitte nicht mehr. Grundsätzlich bitte nur warmes Wasser einfüllen. Ist die Eierschale besonders hart, können Sie als Bruthilfe einen mit Wasser getränkten Schwamm einsetzen, um somit die Luftfeuchtigkeit noch zu steigern. Zusätzlich können Sie noch die Bruttemperatur um max. 1°K erhöhen.

## Schlupfphase

Entnehmen Sie drei Tage vor der Schlupfphase die Wendevorrichtung und legen Sie die Eier auf das Gitter. Somit verhindern Sie mögliche Verletzungen, die sich die Küken durch die Wendeeinheit zuziehen können. Sind die Küken geschlüpft, nehmen Sie sie erst aus der Brutmaschine, wenn die Federn getrocknet sind, spätestens aber nach 24 Stunden.

## Kommentar

Gute Schlupfergebnisse sind hauptsächlich von dem Brutmaterial (Eier) aber auch von der Bedienung während der Inkubationszeit abhängig. Einige Faktoren führen zu niedrigen oder sogar erfolglosen Schlupfvorgängen. Daher die Gründe für mögliche Fehler untersuchen. Nach dem Ende jeder Brutphase unbedingt das Unterteil und die Rillen sorgfältig reinigen und desinfizieren.

Geflügel	Anzahl Tage	Inkubationszeit		Brutzeit		Brut-ei Gewicht
		Temperatur °C ±0.5	Luftfeuchtigkeit %	Temperatur °C ±0.5	Luftfeuchtigkeit %	
Huhn	21	38	55-75	37.5	65-85	100-200
Taube	18	38.5	55-75	37.8	65-85	30-40
heimische Hühner	21	37.9	55-75	37.5	65-85	45-55

## Beispielanwendungen

- Hühner:** Inkubationszeit: 21 Tage. Inkubationstemperatur: 38.3°C; Luftfeuchtigkeit: mehr als zehn Tage, ca. 45% (zusätzlich etwas Wasser einfüllen(ca.20ml) nach 18 Tagen rund 55% (zusätzlich etwas Wasser einfüllen (ca-20ml), 10 Minuten abkühlen lassen. Haben Sie ein besonderes Augenmerk am siebten und vierzehnten Tag auf die Luftblase im Ei.
- Enten:** Inkubationszeit: 28-33 Tage. Inkubationstemperatur: die ersten 21 Tage 38.3°C; 38.9°C nach Luftfeuchtigkeit: ca. 65% Anfangs (zusätzlich etwas Wasser einfüllen(ca.20ml). Ab dem siebten bis zum 21. Tag täglich 20 Minuten kühlen. Ab dem 26. Tag noch einmal 20ml Wasser einfüllen. Haben Sie ein besonderes Augenmerk am siebten und vierzehnten Tag auf die Luftblase im Ei.
- Gänse:** Inkubationszeit: 28-33 Tage. Inkubationstemperatur: 38,3-38,9 °C Luftfeuchtigkeit: 75% Anfang (Wasser in die großen und mittlere Rille füllen). Ab dem siebten bis zum 10. Tag täglich 30 Minuten kühlen. Ab dem 15. Bis zum 26. Tag die Eier jeden 3. Oder 4. Tag für 30 Sek. In 38°C warmen Wasser tauschen. Ab dem 26. Tag zusätzlich etwas Wasser einfüllen (ca. 20 – 40 ml). Haben Sie ein besonderes Augenmerk am siebten und vierzehnten Tag auf die Luftblase im Ei.
- Puten:** Inkubationszeit: ca. 28 Tage. Inkubationstemperatur: die erste Woche von 37,8°C, die zweite Woche von 38,3°C, nach 38,9°C Luftfeuchtigkeit: 60% (das Wasser in die große und mittlere Rille füllen) einmal täglich 5 – 10 min. kühlen. Ab dem 25. Tag zusätzlich etwas Wasser einfüllen (ca. 20 – 40 ml). Haben Sie ein besonderes Augenmerk am siebten und vierzehnten Tag auf die Luftblase.



5. **Fasane:** Inkubationszeit: 22 bis 24 Tage. Inkubationstemperatur: 38,3 – 38,9°C Luftfeuchtigkeit: 60% am Anfang (das Wasser in die großen und mittleren Rillen füllen) zweimal täglich 5 min. kühlen. Ab dem 22. Tag etwas Wasser einfüllen (ca. 20 – 40 ml.). Haben Sie ein besonderes Augenmerk am achten und sechzehnten Tag auf die Luftblase.
6. **Wachteln:** Inkubationszeit: 16 – 17 Tage. Inkubationstemperatur: 38,3°C. Luftfeuchtigkeit: 65% Anfang (zusätzlich etwas Wasser einfüllen) (ca. 20 – 30 ml) die ersten 60 Stunden die Eier ruhig liegen lassen. Ab dem 14. Tag zusätzlich etwas Wasser einfüllen (ca. 20 – 30 ml). Kleine Wachteleier brauchen nicht gekühlt zu werden.

### Das Brüten von Reptilien Eiern.

Durch die große Artenvielfalt von Reptilien geben wir hier nur eine Beispielanwendung vor. Einschlägige Fachliteratur oder Ihr Zoologe helfen Ihnen gerne weiter. In diesem Fall steht und die Fachliteratur von Günther Köhler (ISBN 3936180-11-3) zur Verfügung.

Um die besten Brut Ergebnisse zu erzielen, sollten Bruteier denselben Typ haben (verschiedene Arten von Bruteiern führen zu schlechten Ergebnissen). Ein Inkubator Hygrometer zur regelmäßigen Überwachung der Luftfeuchtigkeit ist von Vorteil. Lassen Sie die Eier z.B. auf Vermiculit und Perlit Kissen (oder ähnliches) ausbrüten. Nutzen Sie also Materialien die so natürlich wie möglich und aus sehr saugfähigem Material sind, aber auch gewährleisten, dass die Eier nicht zu feucht gehalten werden. Vermiculit und Perlit können alleine, aber auch gemischt verwendet werden. Zur Desinfektion geben Sie das Material auf eine Frischhaltefolie und besprühen Sie die Substanz mit ein wenig Wasser, dann geben Sie sie für 1 Minute in die Mikrowelle. Anschließend lassen Sie sie abkühlen. Füllen Sie das Material bis zu einer Füll Höhe von 4 – 5 cm in eine Dose. Dann benetzen Sie das Substrat zu 2/3 des Gewichts mit Wasser.

**Siedleragame** (Agama agama) Inkubationszeit: ca. 52, 91 Tage. Stellen Sie den Inkubator wie beschrieben auf 25 – 31°C ein. Nach einem 24 stündigen Warm-up entnehmen Sie vorsichtig die Eier aus dem Terrarium und betten Sie diese zu 2/3 in die vorbereitete Dose. Achtung, verändern Sie nicht die Lage und wenden Sie die Eier nicht. Achten Sie auf Feuchtigkeit, aber halten Sie das Substrat nur so feucht, dass sich kein Pilz- oder bakterieller Befall ausbreiten kann. Es ist normal, wenn sich die Bruteier während der Inkubationszeit etwas verfärbt.

Spezies	(Lateinisch)	°C	Tage
Bartagame	(Pogona Vitticeps)	27-31	55-86
grüner Leguan	(Iguana Iguana)	26-32	64-139
Halsbandleguan	(Crotaphytus-Collaris)	28-30	45-86
Leopardgecko	(Eublepharis Macularius)	26-31	45-65
griech. Landschildkröte	(Testudeo Hermanni)	28-31	54-79
Kornnattern	(Elaphe Gutatta)	25-29	55-86
Königsphyton	(Phyton Regius)	29-32	55-71
Siedler Agame	(Gama Agama)	25-31	52-91
Stachelagame	(Agama Planiceps)	30	46
Wasseragame	(Physignathus Lesueurii)	26-31	56-74
Indische Schönechse	(Calotes versicolor)	25-27	70-79
ägypt. Landschildkröte	(Testudeo Kleinmani)	28-32	70-119
Felseneidechse	(Lacerta Saxicola)	28	37-40
Afrik. Eierschlange	(Scabra)	27-30	52-90

## Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

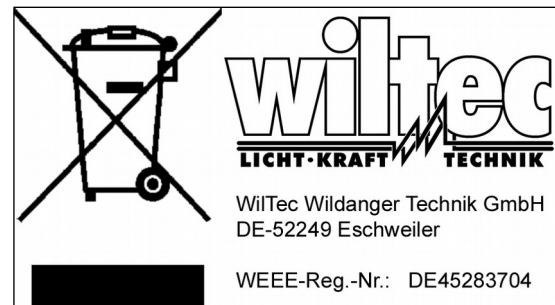
Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:  
WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12 / 28  
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.